

Band XI., Nr. 5173, Seite 168

Ulrich von Eichstetten verzichtet zugunsten des Klosters Rottenmünster auf seine Ansprüche an ein Gut zu Denkingen.

Freiburg, 1298. Oktober 20.

Allen die disen brief sehent oder hörent lesen, künde ich her Ûlrich von Eistat, das ich alle die ansprache und die sache die ich hatte oder han mohte wider die ereberen frowen . . die aptischinne und den convent des closters ze Rotenmünster von des gütēs wegen, das si köften umbe Peter Crellen den Langen und umbe Berhtolden von Balgehein, das lit ze Denkingen, durh der vor genanten der aptischinne und des conventes bette luterliche und willecliche han varn gelazen vür mich und vür alle mine erben und han mich verzigen vür mich und vür alle mine erben alles rehtes und aller ansprache, die ich dar umbe an si oder an das selbe güt hatte von dekeinen sachen, und hant öch die selben dū aptischinne und der convent durh got und durh mine bette mir gelobit willecliche, das si und alle ire nachkomenden min und mines vatter seligen jargezit iemerme began sūn mit ganzen dienisten als in irem closter sitte und gewanlich ist ane alle geverde. Har ũber ze einem urkünde und das dis stete belibe, han ich min ingesigel an disen brief gehenket. Hie bi waren dise gezūge: brüder Gottebolt von Blūmenberg des ordins von sante Johanneſe, her Johannes Snewili ein ritter, her Burkart der Turner von Friburg, Walthere preco von Costenze und ander erber lūte gnūge.

 Dirre brief wart gegeben ze Friburg, in dem jare do man zalte von gottis gebürte zwelf hundirt nūnzig und aht jar, in dem selben ahtoden jare, an dem nehisten mentage nach sante Gallen tage.

Der Textabdruck folgt dem Original.
 Abhängend das runde Siegel des Ausstellers von dunkelgrünem Wachs, 34 mm., Schild mit Lilie; Umschrift: + . VL . NOBILIS . DE . EISTAT, d.h. Eichstetten bad. BA. Emmendingen, vgl. Oberbadisches Geschlechterbuch, hrsg. Von der badischen historischen Kommission, bearb. von Julius Kindler von Knobloch, 3. Bde., Heidelberg 1898-1919, Bd. 1, S. 289 f. OTTO VON ALBERTI: Württembergisches Adels- und Wappenbuch, 2 Bde., Stuttgart 1898-1916, Bd. 1, S. 175 bringt die vorliegende Urkunde samt Wappen irrtümlicherweise unter Erstat.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

B 494 U 167

Editionen:

Alberti: Adels- und Wappenbuch, Bd. 1, S. 175 (unter Erstat).

Regesten:

Dokumentenbuch des Klosters Rottenmünster, HStA Stuttgart B 495, Bl. 161b.

Weitere Angaben

Sprache:

Deutsch

Ausstellungsort:

Freiburg

Aussteller:

Ulrich; von Eichstetten

Ortsindex:

Altstadt Wohnplatz (7705)
 Altstadt, Freiburg im Breisgau, FR
 Balgheim Wohnplatz (14013)
 Balgheim, TUT
 Blumberg Wohnplatz (12855)
 Blumberg, VS
 Denkingen Wohnplatz (14035)
 Denkingen, TUT
 Eichstetten am Kaiserstuhl FR
 Eichstetten am Kaiserstuhl Gemeinde (8163)
 Konstanz Wohnplatz (14442)
 Konstanz, KN
 Rottenmünster Wohnplatz (12415)
 Rottenmünster, Rottweil, RW